Weitere
Angebote auf
www.kklick.ch

kklick

Kulturvermittlung Ostschweiz

2025/2026

Informationen/Impressum

Die Broschüre zeigt eine Auswahl aktueller Kulturvermittlungsangebote für Schulen in der Ostschweiz. Sämtliche Angebote finden Sie unter www.kklick.ch, wo sie direkt gebucht werden können.

Kulturverantwortliche an Schulen
kklick sucht Kulturverantwortliche an Schulen! Eine Lehrperson, die als Kulturverantwortliche:r wirkt, ist im Schulhaus Ansprechperson in Sachen kulturelle Bildung. Werden Sie kulturelle:r Multiplikator:in an Ihrer Schule und melden Sie sich als Kulturverantwortliche:r an unter www.kklick.ch > Informationen > für Kulturverantwortliche.

kklick-Newsletter
Abonnieren Sie den kklick-Newsletter mit aktuellen Informationen zu Kultur in der Schule! Anmeldung unter www.kklick.ch.

Beratung und Informationen
Bei Fragen hilft Ihnen die kklick-Geschäftsführung gerne weiter.

Doro Haarer, Richi Küttel, Kati Michalk, Jan Rutishauser:
071 222 66 26
info@kklick.ch

Impressum

Herausgeberin
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz
info@kklick.ch
www.kklick.ch

Texte und Bilder
Kulturanbietende auf kklick.ch
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz

Redaktion und Lektorat
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz

Gestaltung
Cactus Neuwerk, St.Gallen

Druck
ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn

Bildnachweis Titelbild
© Das fahrende Tonstudio, Foto: Björn Zengaffinen, Projektumsetzung an der OS Lötschental

August 2025
Partnerschaft der Ämter für Kultur

Appenzell Ausserrhoden

Kanton St.Gallen

Thurgau

Mit Kultur das Undenkbare angehen – und umsetzen!

Die vor Kurzem zusammengetragene Sammlung zum Thema «Kultur an unserer Schule» hat mich beeindruckt! Sie zeugte von Vielfalt, Engagement und Bekanntem. Und dennoch: Mit Blick auf unsere bevorstehende zweijährige Teilnahme am Projekt «Kulturagent.innen für kreative Schulen» regte sie mich zum Nachdenken an: Wozu brauche ich Kultur? Was möchte ich mit unserer Teilnahme und den dabei entstehenden Projekten erreichen?

Im Gespräch wurde mir klar: Ich möchte Kultur, um das Undenkbare zu denken. Um Dinge anzugehen, für die im Schulalltag oft zu wenig Platz ist. Kultur schafft Möglichkeitsräume, in denen das Scheitern seinen Wert hat. Sie ermutigt, dranzubleiben, wenn etwas (noch) nicht gelingt. Sie fordert uns heraus, immer wieder neu hinzusehen, weiterzudenken, neue Wege zu suchen – mutig, offen, ohne Garantie auf Erfolg.

Kultur ist für mich mehr als Unterrichtsbeschäftigung. Sie ist Ausbruch und Aufbruch zugleich. Ich wünsche mir, dass sie uns aus der Schwerkraft des Schulalltags holt – aus Routinen, Rollen, Wiederholungen – und Lust weckt auf Neues, Ungewohntes, Noch-nicht-Verstandenes.

Mir gefällt, wenn Kultur belächelt, abgetan – und gleichzeitig bestaunt wird. Wenn sie irritiert, aneckt, infrage stellt. Denn was reibt, bringt etwas in Bewegung. Kultur schafft für mich Raum für Perspektiven, Widersprüche und Ideen, bei denen Umsetzbarkeit nicht im Vordergrund steht.

Deshalb will ich Kultur. Nicht als Dekoration, sondern als Mittel, aus dem einst Undenkbaren etwas Konkretes zu schaffen. Und auch, weil sie vielfach einfach Freude macht.

Simon Appenzeller
Co-Schulleiter Schule Heiden, AR

Carte blanche: Hier übergeben wir diese Seite an externe Schreiber:innen, um an dieser Stelle eine Botschaft in Sachen kultureller Bildung an unser kklick-Netzwerk zu senden. Wir wünschen viel Freude beim Lesen und Entdecken!

Inhalt

Agenda für Lehrpersonen ..... 6 – 7

Kulturangebote

Zyklus 1 – 3 8

jungspund – Theaterfestival für junges Publikum St. Gallen 8

Zyklus 1 ..... 8 – 16

Andersrum! 9
Henry, Italien und das ABC der Ersten Hilfe 10
Kunst tut gut. Entdecke, was in dir steckt 11
Sport und Freizeit in Werken der Sammlung Würth 12
Sùmmarvoogìl-Lieder 13
TheaterLenz: Wieso ich? 14
Tonstudio-Feeling im Klassenzimmer 15
Manege frei! 16

Zyklus 2 ..... 8 / 17 – 26

Gefühle und Theaterspiele 17
Hüben und Drüben 18
Kleiner Kiesel ganz gross 19
Sauvages – Tumult im Urwald 20
Spass mit Französisch 21
Spiel mit Farben und Formen 22
Stadt im Mittelalter. Entdecken – Erforschen 23
Stimmig 24
Von Pfeilspitzen, Pestbeulen und Luxusstoffen 25
Rap in der Schule 26

Zyklus 3 ..... 8 / 27 – 35

Copy & Pose 27
Die grosse Hungerkrise 1816 im Thurgau 28
Film-Upcycling 29
Hans Brühlmann Rundweg – Kunstreise 30
Hochdruck & Crash 31
Jahrhundert der Zellweger 32
Poetische Geisterbahn 33
Rainer Maria Rilke: Entehrung 34
Wir und die Umgebung 35

Agenda für Lehrpersonen

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf www.kklick.ch. Die Agenda wird online laufend ergänzt.

Mo. 25.08.2025 / 18.00 Uhr
Kunst(Zeug)Haus, Rapperswil-Jona
Julia Steiner. Konstellationen – Einführung für Lehrpersonen
artefix kultur und schule

Mo. 15.09.2025 / 18.30 bis 20.00 Uhr
FigurenTheater St. Gallen
Einblicke ins Programm von jungspund – Theaterfestival
jungspund / Junge Szene Schweiz

Mi. 03.09.2025 / 13.30 bis 17.00 Uhr
Romanshorn
Mandala-Einführungskurs
Isabella Kappeler

Mi. 17.09.2025 / 14.00 bis 18.00 Uhr
Klanghaus Toggenburg
kklick-Netzwerktreffen #44 «Klang und Sang»
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz

Do. 11.09.2025 / 18.40 bis 21.30 Uhr
Theater St. Gallen, Grosses Haus
Endprobenbesuch «Romeo und Julia»
Konzert und Theater St.Gallen

Do. 18.09.2025 / 19.40 bis 21.40 Uhr
Lokremise St. Gallen
Endprobenbesuch «Swiss Mix»
Konzert und Theater St.Gallen

Do. 25.09.2025 / 18.40 bis 21.30 Uhr
Theater St.Gallen, Grosses Haus
Endprobenbesuch «Die Legende von Sleepy Hollow»
Konzert und Theater St. Gallen

Do. 16.10.2025 / 18.40 bis 21.15 Uhr
Theater St.Gallen, Grosses Haus
Endprobenbesuch «La Bohème»
Konzert und Theater St. Gallen

Di. 21.10.2025 / 19.40 bis 21.30 Uhr
Lokremise St.Gallen
Endprobenbesuch «Die Vollversammlung»
Konzert und Theater St. Gallen

Fr. 24.10.2025 / 13.40 bis 15.00 Uhr
Theater St. Gallen, Studio
Endprobenbesuch «Andersrum!»
Konzert und Theater St. Gallen

Mo. 17.11.2025 / 18.00 bis 21.00 Uhr
Pädagogische Hochschule Thurgau, Kreuzlingen
Kreative (Theater-)Impulse für den Unterricht
Fachstelle Theaterpädagogik

Mi. 19.11.2025 / 14.30 bis 17.30 Uhr
Pädagogische Hochschule Thurgau, Kreuzlingen
kklick-Netzwerktreffen #45
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz

jungspund – Theaterfestival für junges Publikum St. Gallen

10 Tage Tanz und Theater mit Begleitprogramm für Schulklassen

Vom 26. Februar bis 7. März 2026 findet in St. Gallen die fünfte Ausgabe von «jungspund» statt. Elf ausgewählte Produktionen aus der freien Schweizer Theaterszene zeigen die Vielfalt zeitgenössischer Formen – von Sprech-, Figuren-, Musik- bis hin zu Tanztheater – für ein junges Publikum.

Begleitend zu den Vorstellungen bietet das Festival theaterpädagogisches Material sowie auf Wunsch Einführungen, Nachgespräche und Workshops an. Im Zentrum steht eine altersgerechte, künstlerisch hochwertige Auseinandersetzung mit Themen, die junge Menschen betreffen.

Am Montag, 15. September 2025, von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr, lädt jungspund Lehrpersonen ins FigurenTheater St. Gallen ein, um vertiefte Einblicke ins Festivalprogramm zu geben.

Produktionen

- Actapalabra – Kindergarten bis 2. Schuljahr
- Bestiarium – Kindergarten bis 2. Schuljahr
- Wolf trifft Nager – 1. bis 3. Schuljahr
- Ronja – 1. bis 3. Schuljahr
- Für immer weg – 3. bis 4. Schuljahr
- Gugus! – 3. bis 4. Schuljahr
- Heidi – 4. bis 6. Schuljahr
- Prinz:in – 5. bis 6. Schuljahr
- Giant Steps – 7. bis 9. Schuljahr
- Gossips – 8. bis 10. Schuljahr
- Versteckt – 8. bis 10. Schuljahr

Anbieter:in

jungspund / Junge Szene Schweiz
Rotachstrasse 13
9000 St. Gallen

Kontaktperson

Ramun Bernetta

Angebotsinformationen

– Verfügbarkeit:	Do, 26.02.2026 bis Sa, 07.03.2026 Buchungen ab 16. September 2025
– Veranstaltungsort:	Lokremise St. Gallen, FigurenTheater St. Gallen
– Zielgruppe:	Kindergarten, 1. – 12. Schuljahr, Lehrpersonen
– Dauer:	45 bis 75 Minuten
– Kosten:	CHF 10.00 pro Person Infoveranstaltung, theaterpädagogisches Begleitung, Rahmenprogramm: kostenlos

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in dialogischen Hörsituationen (D.1.C)
- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren (NMG.10)
- Lebensweisen und Lebensräume charakterisieren (RZG.2)
- Existentielle Grunderfahrungen reflektieren (ERG.1)

Andersrum!

Mobiles Kinderstück über's Bestimmen und Folgen

«Sei still! Komm runter! Mach vorwärts! Schlaf ein!» Warum? Weil … darum! Puh! So viele Befehle von Erwachsenen, und immer genau das, was dem Kind gerade nicht passt. Als sich das Kind etwas wünschen darf, ist klar: «Ab jetzt bestimme ich, ich ganz alleine!». Es folgt ein fantastisches Durcheinander. Manches geht schief, aber nicht nur. Am Schluss staunen auch die Erwachsenen, wie alles anders wird.

Gemeinsam mit dem Kreativteam und den beiden Darsteller:innen entwickelte der Komponist Thierry Tidrow ein Musiktheater für eine Sängerin, Trompete, Alphorn und Gartenschlauch. «Andersrum!» erzählt mit wenig Worten und umso mehr Überraschungen für Augen und Ohren über das Bestimmen und das Wachsen durch Verantwortung. Zwei Partnerklassen brachten ihre Ideen mit ein.

Für Lehrpersonen: Endprobenbesuch inkl. Einführung am Freitag, 24. Oktober 2025, 13.40 bis ca. 15 Uhr, Studio (Treffpunkt Theaterhaupteingang), Anmeldung obligatorisch.

Anbieter:in

Konzert und Theater St.Gallen
Museumstrasse 2
9004 St. Gallen

Kontaktperson

Mario Franchi

Angebotsinformationen

– Verfügbarkeit:	Theater mobil: Termine auf Anfrage (frühestens ab Mitte November 2025)
– Veranstaltungsort:	Im Schulhaus
– Zielgruppe:	1. – 4. Schuljahr
– Dauer:	Ca. 45 Minuten
– Kosten:	Erste Vorstellung: CHF 550.00 Zweite Vorstellung gleichentags: CHF 400.00
– Gruppengrösse:	Max. 90 Schüler:innen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in monologischen Hörsituationen (D.1.B)
- Bedeutung und Funktion von Musik (MU.2.C)
- Instrument als Ausdrucksmittel (MU.4.B)
- Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (NMG.11)
- Eigenständigkeit: Eigene Ziele und Werte reflektieren und verfolgen

Henry, Italien und das ABC der Ersten Hilfe

Spielerischer Rundgang und Workshop zu Erster Hilfe

Erste Hilfe kann in einer Notsituation Leben retten. Dies erkannte auch Henry Dunant, als er am 24. Juni 1859 Zeuge der blutigen Schlacht von Solferino in der Nähe des Gardasees wurde. Die Kriegsversehrten brauchten Hilfe. Sofort. Aber wer sollte sie leisten?

Auf einem interaktiven Rundgang durch die neue Ausstellung lernen wir Henry Dunant und die Entstehungsgeschichte des Roten Kreuzes kennen. Wir hören uns spannende Geschichten aus seinem Leben an und erfahren, wie wichtig die Idee einer einzelnen Person für die ganze Welt sein kann. Zudem lernen wir «antike» Sanitätsinstrumente kennen und erhalten Antworten auf unsere Fragen: Welche Materialien standen früher für die Wundpflege zur Verfügung? Welche Rolle spielten dabei Zigarren? Und wie sieht das Ganze heutzutage aus?

Danach legen wir selbst Hand an und erlernen das ABC der Ersten Hilfe auf spielerische Art und Weise: Keine und keiner zu klein, Erste-Hilfe-Leistende:r zu sein!

Durchgeführt wird das Angebot von zwei Fachpersonen des Vermittlungsteams und des Samariterverbundes.

Anbieter:in

Museum Henry Dunant
Asylstrasse 2
9410 Heiden

Kontaktperson

Christine Rabus

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Museum Henry Dunant
- Zielgruppe: 1. – 4. Schuljahr
- Dauer: 90 bis 120 Minuten
- Kosten: Schulklassen Kanton AR: kostenlos
  Schulklassen übrige Kantone: CHF 160.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Kultur und Geschichte (TTG.3.A)
- Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und Sorge tragen (NMG.1)
- Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)
- Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (NMG.11)
- Gesundheit (BNE)

Kunst tut gut. Entdecke, was in dir steckt

Führung und Workshop zur Outsider Art

Der Begriff «Outsider Art» beschreibt Kunst, die abseits von klassischer Kunsterziehung oder kultureller Einflussnahme entsteht. Menschen, unter denen man nicht in erster Linie Künstler:innen erwarten würde, etwa Kinder oder Kranke, machen sie.

Bei «Kunst tut gut», einem Kunstlabor fürs Wohlbefinden, setzen sich Schulklassen gestalterisch mit Outsider Art auseinander. Zuerst wird dafür eine Ausstellung im open art museum St.Gallen besucht und Werke aus diesem Kunstfeld erlebt und besprochen.

Danach geht es zum praktischen Workshop in den OFFCUT Materialmarkt. Dort gestalten die Schüler:innen mit vielfältigem Rest- und Recyclingmaterial, angeleitet von einer Fachperson, ihr eigenes Outsider Art-Objekt.

Im geschützten Raum werden altersgerecht Materialerfahrung, kreatives Spiel und Experimentierfreude angeregt. Die Teilnehmenden erleben, wie durch gestalterisches Tun Selbstwirksamkeit sowie Ausdrucksfähigkeit gefördert werden. Das stärkt Fantasie, Selbstvertrauen und fördert das emotionale Wohlbefinden.

Anbieter:in

open art museum
Davidstrasse 44
9000 St.Gallen

Kontaktperson

Rahel Flückiger

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: open art museum | OFFCUT St.Gallen
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 4. Schuljahr
- Dauer: Führung: 50 Minuten
  Workshop: 90 Minuten
- Kosten: Öffentliche Schulen Stadt und Kanton St.Gallen: kostenlos
  Schulen übrige Kantone: CHF 80.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Bildnerische Grundelemente (BG.2.B)
- Materialien und Werkzeuge (BG.2.D)
- Kunst- und Bildverständnis (BG.3.B)
- Wahrnehmung und Reflexion (TTG.1.A)
- Kultur und Geschichte (TTG.3.A)

Sport und Freizeit in Werken der Sammlung Würth

Interaktive Führungen und Workshops

Die aktuelle Hauptausstellung im Forum Würth Rorschach beschäftigt sich mit dem Phänomen «Sport und Freizeit». Sie geht dabei verschiedenen Fragen nach: Etwa welche Rolle die Freizeitgestaltung für kreative Prozesse spielt. Ist die Kunstwelt vielleicht der ultimative Spielplatz? Und ist der Geist des Wettbewerbs nicht nur in der modernen Gesellschaft, sondern auch im künstlerischen Milieu allgegenwärtig?

Zur Ausstellung gibt es ein umfassendes Kunstvermittlungsprogramm. Es beinhaltet interaktive Führungen, die entweder alleine oder in Kombination mit einem Workshop zu unterschiedlichen Themen gebucht werden können.

Zudem bestehen barrierefreie Angebote für Schüler:innen mit Beeinträchtigung. Sie enthalten Führungen und Workshops, die individuell auf die Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt werden und kostenlos sind.

Anbieter:in

Forum Würth Rorschach
Churerstrasse 10
9400 Rorschach

Kontaktperson

Irina Müssig

Angebotsinformationen

– Verfügbarkeit:	Bis 14. Februar 2027
– Veranstaltungsort:	Forum Würth Rorschach
– Zielgruppe:	Kindergarten, 1. – 12. Schuljahr
– Dauer:	Führung: 30 bis 60 Minuten Workshop: 60 bis 120 Minuten Führung mit Workshop: 120 Minuten Barrierefreie Führung und Workshop: nach Absprache
– Kosten:	Führung: CHF 3.00 pro Schüler:in Führung mit Workshop: CHF 100.00 pro Schulklasse (max. 25 Schüler:innen) Barrierefreie Angebote: kostenlos

Bezug Lehrplan Volksschule

- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Bildnerischer Prozess (BG.2.A)
- Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden (BG.2.C)
- Kunst- und Bildverständnis (BG.3.B)

Sùmmarvoogìl-Lieder

Workshop: Die Welt der Stimme entdecken

In diesem Workshop lernen die Schülerinnen und Schüler mit Toby und Karin Spirig ausgewählte Sùmmarvoogìl-Lieder. Spielerisch führt Karin die Schulklasse in die Welt der Stimme ein. Der Einstieg erfolgt über Stimm- und Rhythmusübungen, die dann im Erlernen und gemeinsamen Singen von Sùmmarvoogìl-Liedern münden. Es gibt auch die Möglichkeit, dass einige Schüler:innen rhythmische Begleitungen spielen.

Zum Abschluss kann das Gelernte als Konzert aufgeführt werden, z.B. für die Eltern oder andere Klassen. Der Umfang des Konzerts kann – abhängig von Platz und Budget – klein und unplugged oder auf der grossen Bühne mit Band und Anlage stattfinden.

Anbieter:in

Sùmmarvoogìl
Baumgartenstrasse 4
9444 Diepoldsau

Kontaktperson

Tobias Spirig

Angebotsinformationen

– Verfügbarkeit:	Termine auf Anfrage
– Veranstaltungsort:	Im Schulhaus
– Zielgruppe:	Kindergarten, 1. – 3. Schuljahr
– Dauer:	2 bis 4 Lektionen
– Kosten:	2 Lektionen: CHF 800.00 4 Lektionen: CHF 1'200.00 auf Wunsch zusätzlich: Konzert zum Abschluss CHF 400.00 (unplugged zu zweit), CHF 2'500.00 (Konzert mit Band)

Bezug Lehrplan Volksschule

- Stimme im Ensemble (MU.1.A)
- Stimme als Ausdrucksmittel (MU.1.B)
- Liedrepertoire (MU.1.C)
- Musikalische Auftrittskompetenz (MU.5.C)
- Selbstreflexion: Eigene Ressourcen kennen und nutzen

TheaterLenz: Wieso ich?

Theatervorstellung mit Vorbereitungsveranstaltung

Im Kindergarten und der Primarschule werden sie fleissig verteilt: Einladungen zum Geburtstagsfest, zum Spielnachmittag oder zum Bräteln im Wald. Doch wer bekommt diese eigentlich? Oder anders gefragt, wer nicht? Und was passiert, wenn jemand nicht eingeladen wird? In ihrem Stück «Wieso ich?» nähert sich das Trio «zita bimmelt» den Themen Frust, Ausgrenzung und Selbstzweifel.

Mit Fingerspitzengefühl, Humor und viel Volksmusik spielen die drei die Geschichte einer tierischen Enttäuschung. Ein Haufen Erde, zwei Hände voll Figuren und drei Spielende mit vier Instrumenten: «Wieso ich?» macht Mut, Enttäuschungen nicht aus dem Weg zu gehen. Vielmehr ermuntert es, sie als Möglichkeit zu erleben, selbstbewusster zu werden und sich als Person besser kennenzulernen.

Anbieter:in

Fachstelle Theater PHSG
Hochschulgebäude Mariaberg
Seminarstrasse 27
9400 Rorschach

Kontaktperson

Claudia Ehrenzeller

Angebotsinformationen

– Verfügbarkeit:	März 2026, verfügbare Termine auf kklick.ch
– Veranstaltungsort:	Alte Fabrik Rapperswil, Fabriggli Buchs, Tonhalle Will, Stuhlfabrik Herisau, Altes Kino Mels, Diogenes Theater Altstätten
– Zielgruppe:	Kindergarten, 1. – 2. Schuljahr
– Dauer:	50 Minuten
– Kosten:	CHF 10.00 bis CHF 12.00 pro Schüler:in, je nach Veranstaltungsort

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in dialogischen Hörsituationen (D.1.C)
- Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen (NMG.7)
- Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (NMG.11)
- Konfliktfähigkeit: Konflikte benennen, Lösungsvorschläge suchen, Konflikte lösen

Tonstudio-Feeling im Klassenzimmer

Workshop

Mikrofone, Kopfhörer, Kabel und viel Technik – alles blinkt und leuchtet. Die Kursleitenden von «Das fahrende Tonstudio» verwandeln das Schulzimmer in ein Tonstudio.

Ein Lied singen, Märchen vorlesen und Gedichte vortragen oder ein Hörspiel inkl. Musik und Geräuschen aufnehmen – am Tonstudiotag ist (fast) alles möglich. Und zwischendurch sorgt der Profi mit seinen lustigen Toneffekten für Gelächter. Am Ende des Tages erhält jede Schulklasse ihre eigene Aufnahme.

Im Vorfeld sprechen sich die Lehrpersonen mit dem Kursleitenden ab. In den Wochen vor dem Projekttag übt die Klasse die Lieder, Gedichte, Reime oder Hörspiele ein, die am Aufnahmetag aufgenommen werden sollen. Der Kursleitende erstellt einen Plan für die teilnehmenden Schulklassen, so dass jede davon informiert ist, in welcher Lektion die Aufnahmen stattfinden.

Anbieter:in

Das fahrende Tonstudio
Breitenrainstrasse 37
3013 Bern

Kontaktperson

Stefan Bregy

Angebotsinformationen

– Verfügbarkeit:	Termine auf Anfrage
– Veranstaltungsort:	Im Schulhaus
– Zielgruppe:	Kindergarten, 1. – 4. Schuljahr
– Dauer:	5 Lektionen
– Kosten:	CHF 650.00 (unabhängig von der Anzahl der teilnehmenden Klassen)
– Gruppengrösse:	1 bis 5 Schulklassen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Grundfertigkeiten (D.2.A)
- Grundfertigkeiten (D.3.A)
- Schreibprodukte (D.4.B)
- Stimme im Ensemble (MU.1.A)
- Musizieren im Ensemble (MU.4.A)

Manege frei!

Ein Projekttag rund um den Zirkus

Möchten Sie mit Ihren Schüler:innen verschiedene Zirkuselemente ausprobieren? Jonglieren, Clown spielen und über ein Seil laufen? Unter professioneller Anleitung ist es sogar möglich, auf dem Nagelbrett zu liegen oder über Scherben zu laufen. Auch das Trapez wird aufgehängt.

Nach einer gemeinsamen Einstimmung geht es in Gruppen los, wobei dieser Tag am besten in der Turnhalle und Nebenräumen des Schulhauses stattfindet.

Die Teilnehmenden erlernen neue Fähigkeiten und machen wertvolle Erfahrungen, indem sie sich mit bislang unbekannten Elementen wie etwa einem Jonglierball oder Trapez auseinandersetzen. Das steigert das Selbstwertgefühl und macht den Zirkustag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Mitwirkenden.

Das benötigte Material sowie Requisiten werden von der Workshop-Leitung zur Verfügung gestellt.

Anbieter:in

Circus Balloni
Grünaustrasse 4b
8370 Sirnach

Kontaktpersonen

Dagmar Cadonau

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 12. Schuljahr
- Dauer: Halbtag oder Ganztag
- Kosten: Ab CHF 800.00 pro Tag, inkl. Material und Spesen
- Gruppengrösse: 1 Klasse bis ganzes Schulhaus

Bezug Lehrplan Volksschule

- Körperwahrnehmung (BS.3.A)
- Darstellen und Gestalten (BS.3.B)
- Selbstreflexion: Eigene Ressourcen kennen und nutzen
- Umgang mit Vielfalt: Vielfalt als Bereicherung erfahren, Gleichberechtigung mittragen

Gefühle und Theaterspiele

Theaterworkshop

Wie entstehen Gefühle? Warum fühlen wir sie? Was passiert mit uns, wenn wir unangenehme Gefühle verdrängen? Verschwinden sie dann einfach?

In diesem Workshop setzen sich die Schülerinnen und Schüler mittels Improvisationsspielen freudvoll mit der bunten Palette der Gefühle auseinander. Die spielerische Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen durch verschiedenste Methoden aus der Theaterpädagogik ermöglicht einen experimentellen Zugang, bei dem die Mitwirkenden aktiv ins Handeln kommen. Durch das Medium Schauspiel wächst zudem das Selbstbewusstsein und der Selbstwert wird positiv gestärkt.

Der Workshop weckt das Bewusstsein dafür, sich selbst und seine Mitmenschen öfter zu fragen: Wie geht es mir? Wie fühlst du dich?

Die Arbeitsmittel und Methoden werden der jeweiligen Altersstufe angepasst.

Anbieter:in

Dorothea Schwirtz
Bendel 2565
9642 Ebant-Kappel

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 3. – 12. Schuljahr
- Dauer: 2 Lektionen oder Halbtag
- Kosten: 2 Lektionen: CHF 280.00
  Halbtag: CHF 445.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten (D.3.D)
- Darstellen und Gestalten (BS.3.B)
- Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und Sorge tragen (NMG.1)
- Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren (NMG.10)
- Ich und die Gemeinschaft – Leben und Zusammenleben gestalten (ERG.5)

Hüben und Drüben

Führung durch die Ausstellung

Die Städte Kreuzlingen und Konstanz verbindet alles, was mit dem Begriff «Grenze» zu tun hat. Geografisch betrachtet gehören die beiden Städte zusammen, machtpolitisch wurden die Menschen durch die Launen der Geschichte getrennt.

Mit dieser Grenzsituation leben und arbeiten die Menschen der Region seit dem 15. Jahrhundert. Heute erreichen sich die Bewohner:innen über vier Grenzübergänge und eine offene Grenze. Die Grenzlage prägt das Stadtbild, aber sie trennt die Städte heute nicht mehr.

In der Ausstellung «Hüben und Drüben» sind acht Themen aufgearbeitet:
- Grenzen (im weitesten Sinn)
- Grenzwächter/Zollbeamter
- Grenzverlauf
- Grenzgänger:innen
- Einkaufen
- Sprache
- Grenzschicksale
- Gemeinsamkeiten und Trennendes

Als Einstieg in das Thema bietet sich das Kartenset «Geschichte der Grenze an der Grenze» an. Es ist im Museum ausleihbar und ermöglicht einen selbstständigen und interaktiven Grenzspaziergang.

Anbieter:in

Museum Rosenegg
Bärenstrasse 6
8280 Kreuzlingen

Kontaktperson

David Bruder

Angebotsinformationen

– Verfügbarkeit:	Termine auf Anfrage
– Veranstaltungsort:	Museum Rosenegg, Kreuzlingen
– Zielgruppe:	6. – 12. Schuljahr
– Dauer:	60 Minuten
– Kosten:	Schulklassen Stadt Kreuzlingen: kostenlos Übrige Schulklassen: CHF 90.00 zzgl. Eintritt CHF 2.50 pro Schüler:in

Bezug Lehrplan Volksschule

- Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)
- Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären (RZG.6)

Kleiner Kiesel ganz gross

Führung durch die Sonderausstellung

Kieselsteine sind fast überall zu finden: im Flussbett, in der Natur und auch in der Stadt. Schaut man sie genauer an, faszinieren sie mit ihren Formen, Farben und Strukturen. Darüber hinaus haben sie viele spannende Geschichten zu erzählen, angefangen bei ihrer Herkunft bis zu ihrer Nutzung. Die Sonderausstellung, realisiert vom Naturmuseum Winterthur, lädt ein, die Vielfalt der Kieselsteine und ihre verborgenen Geschichten anhand einer Fülle an Objekten zu entdecken.

Im Rahmen der Führung werden ausgewählte Ausstellungsinhalte stufengerecht und lebendig vermittelt. Thematische Schwerpunkte sind:
- die Eigenschaften von Kieselsteinen
- die lange Reise, die sie hinter sich haben
- Kieselsteine als Lebensraum

Exponate und ergänzende Materialien bieten dabei viel Stoff für Dialog, eigenes Erkunden und verschiedene Sinneswahrnehmungen.

Anbieter:in

Naturmuseum Thurgau
Freie Strasse 24
8510 Frauenfeld

Kontaktperson

Catherine Schmidt

Angebotsinformationen

– Verfügbarkeit:	6. Juni 2025 bis 19. April 2026
– Veranstaltungsort:	Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
– Zielgruppe:	Kindergarten, 1. – 6. Schuljahr
– Dauer:	45 bis 60 Minuten (je nach Stufe)
– Kosten:	CHF 80.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten (NMG.2)
- Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen (NMG.3)
- Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen (NMG.6)

Sauvages – Tumult im Urwald

Stop-Motion-Film über den Kampf gegen die Zerstörung des Regenwaldes

Die elfjährige Keria lebt in einer Stadt auf der Insel Borneo. Ihr Vater arbeitet auf einer Palmölplantage. Eines Tages sehen die beiden, wie Holzfäller eine Orang-Utan-Mutter töten. Sie retten das Orang-Utan-Baby und nehmen es zu sich. Zur gleichen Zeit sucht Selaï, Kerias jüngerer Cousin, bei ihnen Unterschlupf. Selaï soll einerseits in der Stadt zur Schule gehen, aber auch vor dem Konflikt zwischen den Holzfirmen und seiner Familie in Sicherheit gebracht werden. Denn diese gehört dem im Urwald lebenden Volk der Penan an.

Nach einem Streit kehrt Selaï in den Urwald zurück und das Affenbaby «Oshi» folgt ihm. Als Keria sich auf die Suche nach ihnen macht, beginnt das Abenteuer der drei. Gemeinsam kämpfen sie gegen die Zerstörung des Regenwaldes und des Lebensraums der Penan, der mehr denn je bedroht ist. Für Keria wird dieser Kampf zur Gelegenheit, die Wahrheit über ihre Familie zu erfahren.

Sprache: Deutsch oder Französisch mit deutschen Untertiteln

Zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht steht Begleitmaterial zur Verfügung.

Anbieter:in

KINOKULTUR FÜR DIE SCHULE
Untere Steingrubenstrasse 19
4500 Solothurn

Kontaktperson

Sarah Lüdi

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Regionale Kinos in Heerbrugg, Herisau, Frauenfeld, Rapperswil, Romanshorn, St.Gallen, Uzwil, Wattwil, Weinfelden, Wil
- Zielgruppe: 3. – 7. Schuljahr
- Dauer: Vorbereitung ca. 1 – 2 Lektionen, Filmlänge 87 Minuten, Nachbereitung ca. 1 – 2 Lektionen
- Kosten: CHF 10.00 pro Schüler:in bei 50 Teilnehmenden
- Gruppengrösse: Ab 50 Schüler:innen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten (NMG.2)
- Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen (NMG.7)
- Demokratie und Menschenrechte verstehen und sich dafür engagieren (RZG.8)
- Politik, Demokratie und Menschenrechte (BNE)
- Natürliche Umwelt und Ressourcen (BNE)

Spass mit Französisch

Interaktive Vorstellung und Workshop

«Spass mit Französisch» beginnt wie folgt: Ein Clown, der nur französisch redet, stürmt in die Klasse. Zur Begeisterung der Schülerinnen und Schüler, die eigentlich «Franz» haben. Während der interaktiven Vorstellung haben sie immer wieder die Möglichkeit, auf Französisch zu antworten. In den folgenden Tagen findet jeweils mit einer halben Klasse eine Doppellektion Theater-Workshop statt. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln dabei kleine Szenen auf Französisch, sie lernen, eine Rolle zu spielen und Spielfreude umzusetzen.

Der Workshop mit Pascal Démarais thematisiert die Fragen:

- Wie kann eine Sprache spielerisch erlernt werden?
- Wie können theatrale Methoden das Lernen einer Fremdsprache unterstützen?

Er soll für die Schülerinnen und Schüler lustvoll sein, zur Kommunikation anregen und das Lernen der französischen Sprache um eine positive Erfahrung bereichern. In exponierter Situation wird dabei ausserdem das Selbstvertrauen gestärkt.

Anbieter:in

Pascal Démarais
Dorf 381
9044 Wald AR

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 5. – 6. Schuljahr
- Dauer: 5 Lektionen
  Nur Vorstellung: 1 Lektion
- Kosten: Vorstellung und Workshop: CHF 900.00
  Nur Vorstellung: CHF 600.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Monologisches Sprechen (D.3.B)
- Monologische und dialogische Texte hören und verstehen (FS2F.1.A)
- Monologisches Sprechen (FS2F.3.B)
- Bewusstheit für Sprache (FS2F.5.A)

Spiel mit Farben und Formen

Workshop zur Bedeutung und freien Gestaltung von Mandalas

Mandalas sind mehr als Malbuch-Bilder zum Ausmalen. Mandalas sind symmetrisch aufgebaute Kunstwerke in Kreisform. Sie kommen in vielen Kulturen rund um den Globus auf unterschiedliche Weise vor. In verschiedenen Lebensbereichen – von Psychologie bis Religion – haben sie vielfältige Bedeutung.

In diesem zweiteiligen Workshop führt Isabella Kappeler die Schüler:innen ins eigenständige Malen von individuellen Mandalas ein. In einem urteilsfreien Rahmen entdecken die Teilnehmenden ihr ureigenes Spiel mit Farben und Formen. Sie erleben ihre Kreativität und die Ruhe, die durchs konzentrierte Tun entsteht. Dies erweckt Freude und stärkt das Selbstvertrauen. Zusätzlich erfahren sie einiges über Mandalas in Kultur, Religion und Natur.

Studien zeigen, dass das Gestalten individueller Mandalas dazu beiträgt, die Konzentration zu steigern sowie die Selbstregulation und innere Ruhe zu fördern. Zum Beispiel können (Prüfungs-)Angst oder Konfliktfähigkeit positiv beeinflusst werden.

Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt.

Anbieter:in

Isabella Kappeler
Alleestrasse 44
8590 Romanshorn

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 2. – 6. Schuljahr
- Dauer: 2 Halbtage à 2 Lektionen oder 1 Halbtag à 4 Lektionen
- Kosten: CHF 500.00 zzgl. Fahrspesen
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Bildnerischer Prozess (BG.2.A)
- Kultur und Geschichte (BG.3.A)
- Selbstreflexion: Eigene Ressourcen kennen und nutzen

Stadt im Mittelalter. Entdecken – Erforschen

Workshop in der historischen Altstadt von Rapperswil

Der Workshop durchs historische Rapperswil schickt die Schüler:innen rund 700 Jahre zurück in die Zeit des Spätmittelalters.

Ausgangspunkt ist das Stadtmuseum mit seinem dreidimensionalen Modell. Dieses zeigt die Stadt der Vormoderne. Nach einer Einführung entdecken wir die Original-Urkunde Herzog Rudolfs IV. von Österreich, worin er Rapperswil im Jahr 1360 die Einnahmen aus dem Brückenzoll schenkt. Das alte Dokument ist beschädigt, es fehlen Wörter und Zahlen. Die Schüler:innen suchen diese fehlenden Informationen nun in der Altstadt.

In Gruppen gehen die Teilnehmenden mit Hilfe eines Plans zu mehreren Posten. Dort lesen sie Texte und suchen Hinweise wie Bilder, Schriften oder Objekte. Jeder Posten steht für einen Themenkreis des mittelalterlichen Stadtlebens: Regierung, Gott und Glauben, Spuren des Kriegs, Verteidigung, Berufe, wichtige Familien und ein Ort für die Armen. Abschliessend treffen sich alle Gruppen wieder im Museum und vervollständigen mit den gefundenen Lösungen gemeinsam die Urkunde.

Der Workshop vermittelt den Schüler:innen spielerisch eine Vorstellung vom Leben in einer mittelalterlichen Stadt.

Anbieter:in

Stadtmuseum Rapperswil-Jona
Herrenberg 40
8640 Rapperswil

Kontaktperson

Bettina Schöller

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Mittwoch bis Freitag
- Veranstaltungsort: Stadtmuseum Rapperswil-Jona
- Zielgruppe: 4. – 5. Schuljahr
- Dauer: 90 Minuten
- Kosten: CHF 90.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen von Sachtexten (D.2.B)
- Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen (NMG.7)
- Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten (NMG.8)
- Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)

Stimmig

Gesangserlebnisse für die ganze Klasse

Singen ist ein ganzheitliches Erlebnis: Körper, Stimme, Text, Musik und die Interaktion in der Gruppe machen das Singen zu einer erfüllenden Erfahrung.

Damit dies gelingt, sind professionelle Gesangskünstler:innen im Rahmen von «Stimmig» an den Schulen zu Besuch. Sie tragen nachhaltige Gesangsimpulse in die Schulklassen und vermitteln durch Bewegungs- und Singspiele Schlüsselerlebnisse. Dabei bringen alle Künstler:innen ihre unterschiedliche Stilrichtungen von Jodel über A cappella bis Pop, Folk sowie Jazz in die Klassenzimmer.

Damit die Freude am Singen auch nach den Besuchen der Künstler:innen weiterzelebriert werden kann, werden Handouts zur Vefügung gestellt. Die Anzahl und Häufigkeit der Lektionen findet je nach Angebot der Künstler:innen statt, maximal jedoch über 6 Wochen verteilt.

«Störgesang wird Stimmig»

Das Gesangsprojekt «Störgesang» erstrahlt unter dem Titel «Stimmig» in neuem Gewand: mit neuen Künstler:innen, die – im Gegensatz zum Vorgänger – nicht nur volkstümliches Liedgut ins Klassenzimmer bringen, sondern ganz unterschiedlichen Stilen wie Jodeln, Chansons, Pop und Circlesingen einen Platz bieten. Singen als ganzheitliches, gemeinsames Erlebnis steht auch bei «Stimmig» im Fokus und mit der neuen Ausrichtung soll die Freude daran auch bei den Schüler:innen gefördert werden.

Anbieter:in

Musikrat SG/AR/AI
c/o Amt für Kultur Appenzell Ausserrhoden
Landsgemeindeplatz 5
9043 Trogen

Kontaktperson

Jan Rutishauser

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 1. – 6. Schuljahr
- Dauer: Variabel, je nach Künstler:in
- Kosten: CHF 300.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Stimme im Ensemble (MU.1.A)
- Stimme als Ausdrucksmittel (MU.1.B)
- Liedrepertoire (MU.1.C)
- Rhythmus, Melodie, Harmonie (MU.6.A)

Von Pfeilspitzen, Pestbeulen und Luxusstoffen

Interaktive Führung zur Kloster- und Stadtgeschichte

Während der interaktiven Führung begegnen wir wichtigen Persönlichkeiten der St.Galler Geschichte. Das beginnt bei der Gründung St.Gallens, die gemäss der Legende im Jahr 612 nach Christus war, und reicht bis ins 18. Jahrhundert: von Gallus über Othmar, Wiborada und Abt Gozbert bis hin zu Vadian und Bion.

Durch ihre Geschichten erfahren wir Interessantes zur Gründung der Stadt St.Gallen, zum Leben im Kloster und in der Stadt im Mittelalter, zur Reformation und zur Rolle der Textilindustrie für die Stadt. Das Stadtmodell, das St.Gallen im 17. Jahrhundert zeigt sowie zahlreiche Objekte zum Anfassen, lassen uns dabei tief in die Vergangenheit unserer Stadt eintauchen.

Anbieter:in

Kulturmuseum St.Gallen
Museumstrasse 50
9000 St.Gallen

Kontaktperson

Janine Hofstetter

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Dienstag bis Freitag
- Veranstaltungsort: Kulturmuseum St.Gallen
- Zielgruppe: 4. – 12. Schuljahr
- Dauer: 60 Minuten
- Kosten: Schulklassen der Stadt St.Gallen: kostenlos
  Schulklassen Kantone SG/AR: CHF 80.00
  Schulklassen übrige Kantone: CHF 80.00 plus CHF 6.00 Eintritt pro Person

Bezug Lehrplan Volksschule

- Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)
- Geschichtskultur analysieren und nutzen (RZG.7)

Rap in der Schule

Workshop: Eintauchen in die Kunstform Rap und ins Schreiben von Texten

In diesem Workshop haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in die kreative Welt des Raps und eines Künstlerlebens einzutauchen. Dabei lernen sie die Umsetzung von verschiedenen Reimschemen sowie Methoden kennen, wie man einen eigenen Song schreibt.

Der Rapper Kronov unterstützt sie dabei, coacht sie gesanglich und gibt ihnen ausserdem wertvolle Tipps für das gegenseitige Vortragen des Rap-Textes vor der Klasse. Mit seiner Hilfe können sie die eigene Komfortzone verlassen und Sicherheit in ihrer Auftrittskompetenz gewinnen.

Bei kleineren Schulgruppen ist nach Absprache ein Studiobesuch mit Aufnahmen möglich.

Anbieter:in

Kronov
Hasum 1
9225 St.Pelagiberg

Kontaktperson

Julian Konsulov

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 5. – 12. Schuljahr
- Dauer: 1 Halbtag (4 Lektionen am Stück oder 2 x 2 Lektionen)
- Kosten: CHF 400.00 pro Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten (D.3.D)
- Schreibprozess: Ideen finden und planen (D.4.C)
- Stimme als Ausdrucksmittel (MU.1.B)
- Körperausdruck zu Musik (MU.3.B)
- Rhythmus, Melodie, Harmonie (MU.6.A)

Copy & Pose

Workshop zur (Selbst-)Inszenierung im Netz

Fotografische Bilder bieten heute viele Möglichkeiten der Selbstdarstellung – mit wenigen Klicks wird ein Selfie aufgenommen, bearbeitet, über soziale Plattformen geteilt und verbreitet. Dieser Workshop im Schulhaus beleuchtet Chancen und Herausforderungen der (Selbst-)Inszenierung: Welchen Spielraum eröffnen digitale Medien? Wie weit gehen Influencer:innen – und wir selber – für das perfekte, selbstoptimierte Bild?

Wir nähern uns spielerisch Bildern aus Kunst, Popkultur und Alltag, die gesellschaftliche Normen und die Rolle von Influencer:innen thematisieren. Wie beeinflussen Bilder unsere Wahrnehmung und unser Selbstbild? Entlang der fliessenden Grenze zwischen Bildbearbeitung und digitaler Fiktion eignen sich die Schüler:innen Strategien an, um Bildern im Netz kritisch zu begegnen.

Auf Wunsch findet das Angebot im Schulhaus oder im Fotomuseum Winterthur statt.

Anbieter:in

Fotomuseum Winterthur / Fotostiftung Schweiz
Grüzenstrasse 44+45
8400 Winterthur

Kontaktperson

Christina Schmidt

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 7. – 12. Schuljahr
- Dauer: 120 bis 150 Minuten (Kurzversion: 90 Minuten)
- Kosten: Ab CHF 180.00 zzgl. Fahrspesen
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Kunst- und Bildverständnis (BG.3.B)
- Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (NMG.11)
- Leben in der Mediengesellschaft (MI.1.1)
- Medien und Medienbeiträge verstehen (MI.1.2)
- Mit Medien kommunizieren und kooperieren (MI.1.4)

Die grosse Hungerkrise 1816 im Thurgau

Workshop anlässlich des Themenjahrs «Reben & Beben»

1815 verursachte ein Vulkanausbruch in Indonesien weltweit Wetterkapriolen. Dies stürzte die Bevölkerung des jungen Kantons Thurgau im darauffolgenden Jahr 1816 in eine schwere Hungersnot. Die Thurgauer Landwirtschaft war nicht mehr in der Lage, die Bevölkerung zu versorgen, während eine starke Inflation um sich griff und Lebensmittelimporte fast unmöglich machte.

Im Workshop arbeiten die Schülerinnen und Schüler an historischen Quellen zu diesen Ereignissen. Sie kontextualisieren diese und präsentieren sie im Plenum. Darauf folgen angeleitete Debatten in Gruppen zu ethischen Fragen, wie dem Bettelverbot.

Anbieter:in

Historisches Museum Thurgau
Schloss Frauenfeld
8500 Frauenfeld

Kontaktperson

Luca Stoppa

Angebotsinformationen

– Verfügbarkeit:	Termine auf Anfrage
– Veranstaltungsort:	Schloss Frauenfeld
– Zielgruppe:	7. – 10. Schuljahr
– Dauer:	Ca. 90 Minuten
– Kosten:	CHF 100.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Mensch-Umwelt-Beziehung analysieren (RZG.3)
- Schweiz in Tradition und Wandel verstehen (RZG.5)
- Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären (RZG.6)
- Geschichtskultur analysieren und nutzen (RZG.7)
- Existentielle Grunderfahrungen reflektieren (ERG.1)

Film-Upcycling

Im Workshop Stop-Motion-Filme aus Restmaterialien produzieren

Zu Beginn des Workshops erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Welt der Restmaterialien im OFFCUT und lassen sich von der Materialvielfalt inspirieren. Danach wird in Mini-Gruppen die Stop-Motion-Technik mit Hilfe einer App kreativ angewendet.

So mutieren Reststücke zu wertvollen Protagonisten, werden akustische Elemente aufgenommen und alles miteinander zu einem Shortclip zusammengefügt. Und ganz nebenbei setzen sich die Schülerinnen und Schüler im Workshop mit ihrem individuellen ökologischen Fussabdruck auseinander. Nachhaltigkeit garantiert!

Mitnehmen: Tablets oder Handys.

Anbieter:in

OFFCUT
Ulmenstrasse 5
9000 St.Gallen

Kontaktperson

Rahel Flückiger

Angebotsinformationen

– Verfügbarkeit:	Termine auf Anfrage
– Veranstaltungsort:	OFFCUT
– Zielgruppe:	5. – 12. Schuljahr
– Dauer:	60 bis 120 Minuten
– Kosten:	CHF 150.00 bis CHF 300.00
– Gruppengrösse:	Max. 30 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Materialien und Werkzeuge (BG.2.D)
- Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen (NMG.6)
- Konsum gestalten (WAH.3)
- Mit Medien kommunizieren und kooperieren (MI.1.4)
- Dialog- und Kooperationsfähigkeit: Sich mit Menschen austauschen, zusammenarbeiten

Hans Brühlmann Rundweg – Kunstreise

Wanderung mit Kunst, Geschichte und Selbst-Zeichnen

In einer von Fotografin Korinna Fröhlich geführten Wanderung gelangen die Teilnehmenden zu den schönsten Aussichtspunkten rund um das Bergdorf Vättis. An jedem Punkt erwartet die Schülerinnen und Schüler eine Tafel mit einer Zeichnung von Hans Brühlmann aus den Jahren 1910 und 1911.

Zudem entdecken sie dort eine doppelbelichtete Fotografie aus der Gegenwart, die mit dem Motiv des Brühlmann-Bildes in Bezug steht. Ergänzt wird beides mit Informationen zur Vättner Geschichte und der Ermunterung, mit den eigenen Sinnen Landschaft und Dorf zu betrachten.

Auf Anfrage: Anschliessender Zeichnungs-Workshop zu grundlegenden Techniken des expressionistischen Ausdrucks.

Anbieter:in

IG Hans Brühlmann Rundweg Vättis
Serra 2
7315 Vättis

Kontaktpersonen

Korinna Fröhlich

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Vättis
- Zielgruppe: 1. – 12. Schuljahr
- Dauer: Ca. 120 Minuten
- Kosten: kostenlos
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Bildnerischer Prozess (BG.2.A)
- Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden (BG.2.C)
- Kultur und Geschichte (BG.3.A)
- Kunst- und Bildverständnis (BG.3.B)
- Schweiz in Tradition und Wandel verstehen (RZG.5)

Hochdruck & Crash

Live-Hörstück mit Objekttheater und anschliessendem Gespräch

Die Musterschülerin Caro leidet unter immer höherem Leistungsdruck und greift schliesslich zu einem gefährlichen Hilfsmittel. Der Detailhandels-Lehrling Blerim hilft einem Freund aus der Patsche und setzt dabei seine eigene Zukunft aufs Spiel.

Caro und Blerim sind die Hauptpersonen der Kurzromane «Hochdruck» und «Crash» aus dem Programm des renommierten da bux-Verlags. «Hochdruck & Crash» verbindet ihre Geschichten zu einem Live-Hörstück mit Objekttheater, das in einem zeitgemässen Setting zeitlose Fragen aus dem Leben von Jugendlichen stellt: Wer bestimmt über mein Leben, wer übernimmt die Verantwortung für mein Tun? Wie kann ich für andere da sein und zugleich für mich selbst einstehen? Ist der Weg, den ich gehe, wirklich mein Weg?

Nach der Vorstellung können sich die Schülerinnen und Schüler über die Themen und ihre Umsetzung auf der Bühne austauschen. Wie war das Verhalten von Caro und Blerim? Wer trägt die Verantwortung für das, was ihnen widerfährt? Mit welchen Objekten wurden ihre Geschichten erzählt, und warum?

Eine Co-Produktion mit dem Theater fabula!, St. Gallen. Weitere Termine im Rahmen von TheaterLenz im März und April 2026 schon jetzt auf kklick.ch.

Anbieter:in

FigurenTheater St.Gallen
Lämmlisbrunnenstrasse 34
9000 St. Gallen

Kontaktperson

Frauke Jacobi

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Do, 06.11.25 / Fr, 07.11.25, jeweils 10.00 Uhr
- Veranstaltungsort: FigurenTheater St. Gallen
- Zielgruppe: 8. – 12. Schuljahr
- Dauer: Ca. 75 Minuten
- Kosten: CHF 10.00 pro Person
- Gruppengrösse: Max. 120 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in dialogischen Hörsituationen (D.1.C)
- Werte und Normen klären und Entscheidungen verantworten (ERG.2)
- Ich und die Gemeinschaft – Leben und Zusammenleben gestalten (ERG.5)
- Selbstreflexion: Eigene Ressourcen kennen und nutzen
- Eigenständigkeit: Eigene Ziele und Werte reflektieren und verfolgen

Jahrhundert der Zellweger

Eine Führung durch die Paläste von Trogen

Sieben Paläste und eine Kirche säumen den Landsgemeindeplatz und verleihen Trogen ein Ortsbild von nationaler Bedeutung. Die Urheber jedes Bauwerks am Platz sind Mitglieder einer einzigen Familie: der Textilhandelsfamilie Zellweger.

Während einer Führung durch die Räume, u.a. das Waschhäuschen am Landsgemeindeplatz, den Fünfeckpalast oder das Laurenz-Zellweger-Zimmer im Gemeindehaus, erfahren die Schülerinnen und Schüler mehr über die Geschichte der Familie Zellweger im 18. und 19. Jahrhundert. Hörspuren, Texte, Bilder und ein Film ergänzen den Rundgang.

Zudem gibt es die Möglichkeit, die Führung um die digitale Schnitzeljagd «Mit Hans Choredli in die alte Zeit» zu erweitern. Sie basiert auf dem Lebensbild des Spinnerbubs Johann Konrad Zellweger (1801–1883) und auf dem öffentlichen Hörrundgang «Alltag».

Für die Vertiefung im Unterricht steht auf kklick.ch Unterrichtsmaterial zu Verfügung.

Anbieter:in

Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden
Landsgemeindeplatz 7
9043 Trogen

Kontaktperson

Heidi Eisenhut

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Kantonsbibliothek in Trogen
- Zielgruppe: 7. – 12. Schuljahr
- Dauer: 60 bis 90 Minuten
- Kosten: Schulklassen Kantone AR und SG: kostenlos
  Schulklassen übrige Kantone: CHF 200.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Schweiz in Tradition und Wandel verstehen (RZG.5)
- Geschichtskultur analysieren und nutzen (RZG.7)

Poetische Geisterbahn

Ein Workshop, wie Poesie inszeniert werden kann

«Trägt nicht alles, was uns begeistert, die Farbe der Nacht?» (Novalis)

Gemeinsam mit den Vermittlerinnen erschaffen die Schüler:innen einen Raum, um mit der Poesie des Unheimlichen in Word und Bild zu experimentieren. Dafür lernen sie zunächst aktuelle und historische Gedichte kennen und werden angeleitet, sich diesen Texten spielerisch zu nähern und persönliche poetische Fragmente zu verfassen.

In einem nächsten Schritt erforschen die Schulklassen gemeinsam mit den Fachpersonen die Räumlichkeiten der Schule. Ziel ist es, den geeigneten Ort aufzuspüren, um an diesem das textlich Erarbeitete schlussendlich in Form einer poetisch-grusligen Inszenierung im Raum – nämlich als poetische Geisterbahn, durch die Besuchende spazieren können – lebendig werden zu lassen.

Der Workshop eröffnet einen sinnlichen Zugang zu Poesie und Performance: Schreiben, Szenografie, Rezitieren und sogar das Medium Film verschmelzen zu einem Gesamterlebnis, bei dem sich die Jugendlichen neu entdecken können.

Der Workshop kann als Zwei- oder Drei-Tages-Format gebucht werden.

Anbieter:in

Video Poem
Hallwylstrasse 80
8004 Zürich

Kontaktperson

Bettina Eberhard

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 6. – 12. Schuljahr
- Dauer: 2 oder 3 Tage abhängig vom Alter der Teilnehmenden
- Kosten: 2 Tage: CHF 2'000.00
  3 Tage: CHF 3'000.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Reflexion über den Schreibprozess und eigene Schreibprodukte (D.4.G)
- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)

Rainer Maria Rilke: Entehrung

Schulvorstellung eines Triptychons Rilke'scher Dramen

Rainer Maria Rilke (1875 – 1926) zählt zu den bekanntesten Autoren der Moderne. Sein 150. Geburtstag am 4. Dezember 2025 und seinen 100. Todestag am 29. Dezember 2026 wird europaweit mit vielfältigen Veranstaltungen und Projekten gefeiert. So auch in St. Gallen, wo die Kellerbühne anlässlich der beiden Jubiläen die Theaterproduktion «Entehrung» auf die Bühne bringt.

Basis dafür bilden Rilkes frühe Theaterstücke «Jetzt», «Im Frühfrost» und «Höhenluft», die er als 18- bis 25jähriger geschrieben hat. Sie zeigen drei junge Frauen in Bedrängnis und werfen damit ein facettenreiches Licht auf die gesellschaftlichen Zustände ihrer Entstehungszeit. Gleichzeitig erlauben sie, im Spiegel der Vergangenheit unsere Gegenwart zu befragen. In einer Co-Produktion von Kellerbühne St. Gallen und «Mobiles Text-Theater St. Gallen» bringen Borglárka Horváth, freischaffende Schauspielerin, und Matthias Peter, Leiter der Kellerbühne St.Gallen, diese drei Dramen in verdichteten Fassungen als packendes Lesetheater auf die Bühne.

«Ein Rilke-Abend für Entdeckungsfreudige.» (St. GallerTagblatt)

Auf Wunsch ist im Vorfeld eine Einführung im Klassenzimmer und/oder ein Nachgespräch nach der Aufführung möglich.

Anbieter:in

Kellerbühne St. Gallen
St.Georgen-Strasse 3
9000 St. Gallen

Kontaktperson

Matthias Peter

Angebotsinformationen

– Verfügbarkeit:	Termine für geschlossene Schulvorstellungen auf Anfrage, jeweils Montag oder Dienstag September bis November 2025 / 16. bis 31. März 2026 / 27. April bis 9. Juni 2026
– Veranstaltungsort:	Kellerbühne St. Gallen oder im Schulhaus
– Zielgruppe:	7. – 12. Schuljahr
– Dauer:	75 Minuten
– Kosten:	CHF 1'200.00
– Gruppengrösse:	Maximal 138 Personen (Kellerbühne)

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in dialogischen Hörsituationen (D.1.C)
- Verstehen literarischer Texte (D.2.C)
- Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten (D.3.D)
- Auseinandersetzung mit literarischen Texten (D.6.A)
- Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung (D.6.C)

Wir und die Umgebung

Workshop: Architektur und Aussenraum ästhetisch erkunden

Wir treffen uns beim Schulhaus und starten direkt zur Exkursion in die nahe Umgebung. Dabei betrachten wir unsere gebaute Umwelt: die unterschiedlichen Häuser, Plätze, Strassen und Kunstwerke. Diese Eindrücke halten die Teilnehmenden mit kleinen Skizzen, Abrieben und Beschreibungen fest.

Zurück im Schulhaus tragen wir die Eindrücke zusammen und ordnen diese auf technischer, ästhetischer und gefühlter Ebene ein.

Der Workshop sensibilisiert Schülerinnen und Schüler altersentsprechend für den gebauten Raum und ermöglicht die Entwicklung eines architektonischen Bewusstseins. Die Route wird der Altersgruppe, Mobilität und den Interessensschwerpunkten angepasst.

Anbieter:in

Büro für Baukultur
Tannenstrasse 39
9010 St. Gallen

Kontaktperson

Ulrich Vogt

Angebotsinformationen

– Verfügbarkeit:	Termine auf Anfrage
– Veranstaltungsort:	Im Schulhaus
– Zielgruppe:	7. – 12. Schuljahr
– Dauer:	2 bis 6 Lektionen
– Kosten:	2 Lektionen: CHF 150.00 Jede weitere Lektion: CHF 75.00
– Gruppengrösse:	1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Kultur und Geschichte (BG.3.A)
- Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten (NMG.8)
- Mensch-Umwelt-Beziehung analysieren (RZG.3)
- Sich in Räumen orientieren (RZG.4)

Partnerschaft der Ämter für Kultur

Appenzell Ausserrhoden Kanton St.Gallen Thurgau

Auf einen kklick –
Kulturvermittlungsangebote von
Ostschweizer Museen, Theatern, Orchestern
und Kulturschaffenden **finden und direkt buchen!**

www.kklick.ch